



## **Hardt/Sulgen: Drei Schwerverletzte nach Frontalzusammenstoß**

HARDT/SULGEN (pz/him) Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Kreisstraße zwischen Hardt und Sulgen am Freitagabend. Gegen 23.50 Uhr geriet der 18-jährige Fahrer eines Dreier-BMWs auf dem Weg von Hardt in Richtung Schramberg-Sulgen auf die linke Fahrbahnseite und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden VW Golf eines 21-Jährigen. Unfallursache war vermutlich nicht angepasste Geschwindigkeit.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Golf auf eine angrenzende Wiese geschleudert. Der 18-jährige Unfallverursacher, sein 17-jähriger Beifahrer und der Golf-Fahrer erlitten schwere Verletzungen. Die Feuerwehr musste die Verletzten aus den total demolierten Autos bergen. Besonders in einem Fall gestaltete es sich sehr schwierig, den Verletzten zu befreien, so Stadtbrandmeister Werner Storz zur NRWZ.

“Während der Fahrer des BMW mit relativ geringem technischen Aufwand befreit werden konnte, war die Rettung des Beifahrers auf Grund schwerster Verformungen des Fahrzeugs, äußerst aufwändig.” Mit mehreren Rettungsgeräten – Schere, Spreizer und Hydrozylinder – mussten die Feuerwehrleute parallel arbeiten, um ihn aus dem Fahrzeug zu befreien. Eingesetzt waren im ganzen 25 Kräfte der Feuerwehr Abteilung Sulgen und Schramberg, so Storz.

Insgesamt waren vier junge Leute in den Autos unterwegs. Ein Notarzt war im Einsatz und ließ die drei Schwerverletzten vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser einliefern. Beide Fahrzeuge wurden total beschädigt.

Der Schaden beläuft sich auf insgesamt etwa 20.000 Euro. Während der Unfallaufnahme musste die Polizei die Kreisstraße komplett sperren.